

Intrinsische oder extrinsische Motivation

Beitrag von „Lindbergh“ vom 6. Oktober 2019 13:15

Erst einmal super, dass du so eine motivierte Klasse hast - ist ja im H-Zweig nicht immer der Fall. Ich muss da mal an meine Schulzeit zurückdenken und natürlich war auch das Feedback durch Noten oder Token-Systeme Motivation, sich im Unterricht besonders anzustrengen. Es gab Fächer, die ich sehr mochte und für die ich entsprechend auch aus eigener intrinsischer Motivation heraus lernte. Dann gab es sowas wie Chemie oder Geschichte, die nicht gerade zu meinen Favoriten zählten. In diesen Fächern wollte ich aber auch keine schlechte Note und musste mich entsprechend stärker anstrengen. Letztendlich beschäftigt man sich immer auch mit Dingen, die man nicht so gerne mag, weil sie einfach dazu gehören. Meine Mutter mag es nicht zu bügeln - das muss sie aber auch mal machen. Oder wenn in meinem früheren Nebenjob im Schwimmbad auch Reinigungstätigkeiten verrichtet werden mussten... Alles notwendig, aber vlt. nicht immer super spaßig. Wenn da die Schule etwas darauf vorbereitet, weil man sich auch mal mit etwas außerhalb des Interessenspektrums beschäftigen muss, finde ich das OK.

Mit freundlichen Grüßen